

Niederschrift Nr. 19

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 04.12.2017 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.55 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

| | | | | | |
|-----------|-----------|------------|----------------|----------|------------|
| Baur, | Markus | Oberlehen | Schmidt, | Bertold | Dorf |
| Bork, Dr. | Friedhelm | Dorf | Schmidt, | Liane | Gaß |
| Faschian, | Horst | Unterlehen | Schweizer, | Matthias | Dorf |
| Goos, | Norbert | Innerlehen | Spiegelhalter, | Pirmin | Weierle |
| Kaiser, | Franz | Altenrond | Spitz, | Armin | Riggenbach |

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

7 Zuhörer

1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 23.11.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 01.12.2017 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: *./.*

Bürgermeister Schmidt begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) baurechtliche Entscheidungen

Die Baugenehmigung für Tanja Albiez zur Aufstockung des Geräteschuppens auf Flurst.Nr. 1981 ist erteilt worden.

b) Müllablagerung am Kaiserberg

Wegen einer illegalen Müllablagerung am Kaiserberg (Bereich Umsetzer, direkt am Hochtalsteig) hat die Gemeinde beim Polizeiposten St. Blasien Anzeige gegen Unbekannt erstattet und im Mitteilungsblatt um sachdienliche Hinweise gebeten.

c) Breitbandkabel Schlifeweg

Die Firma Stoll hat die Mitverlegung des Breitbandkabels im Schlifeweg mit 33.793,20 € abgerechnet. Informativ teilt der Vorsitzende mit, dass die Bauarbeiten in der „Steingäß“ derzeit witterungsbedingt ruhen.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schmidt gibt den in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 3 b) gefassten Beschluss bekannt.

Punkt 3

Bauantrag Bruno Kaiser Immobiliengesellschaft mbH / Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten auf Flurst.Nr. 333/1, Dorfmatteweg 7

Gemeinderat Dr. Bork ist befangen, nimmt in den Zuhörerreihen Platz und hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt.

Die Gemeinderäte stimmen dem Bauantrag und den beantragten Befreiungen von Vorschriften des Bebauungsplanes „Dorf“ in Bezug auf geringfügige Überschreitungen des Baufensters mit dem Dachvorsprung und der Dachneigung des Carports einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde. In die Stellungnahme der Gemeinde ist aufzunehmen, dass die Anzahl der ausgewiesenen PKW-Stellplätze zu überprüfen ist.

Punkt 4

Imageprospekt und Gastgeberverzeichnis 2018 / Vergabe des Druckauftrages

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Kurgeschäftsführer Werner Baur anwesend. Er erläutert den Gemeinderäten, dass der bisherige Imageprospekt der Gemeinde nach entsprechenden Aktualisierungen für den Bedarf des Jahres 2018 mit einer Auflage von 20.000 Exemplaren nachgedruckt werden soll. Die Änderungen werden im Einzelnen vorgestellt und erläutert. Für die Jahre 2019/2020 soll dann Ende 2018 ein neuer Imageprospekt aufgelegt werden.

Für den Nachdruck sind vier Druckereien zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden. Drei Angebote sind eingegangen. Billigster Bieter ist die Firma MBM-Druck aus St. Blasien zu einem Angebotspreis von 10.676 €. Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, den Druckauftrag an die Firma MBM-Druck zu vergeben.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 sowie Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Wirtschaftsplanes Kur- und Wintersportbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Rechnungsamtsleiter Martin Haarbeck anwesend. Er hat seit der Entwurfsberatung in der letzten Sitzung nochmals kleinere Änderungen in den Entwurf eingearbeitet, stellt dem Gremium den Haushalt für das Jahr 2018 vor und gibt detaillierte Erläuterungen zu den wichtigsten Planansätzen.

Ohne weitere Diskussionen beschließen die Gemeinderäte die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Wirtschaftsplan Kur- und Wintersportbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2018 jeweils einstimmig.

Haushaltssatzung 2018 und Wirtschaftsplan 2018 sind diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Punkt 6

Ersatzbeschaffung für Pistenbully PB 60 / Sachstandsbericht und weitere Beratungen

Die Firma Wehrle in Hohentengen wäre grundsätzlich bereit, einen dort vorhandenen Pistenbully, Fabrikat Leitner, Baujahr 2000, der nur in den Sommermonaten für Siloarbeiten eingesetzt wird, im Winter jedoch nicht benötigt wird, an die Gemeinde Bernau für Transporteinsätze an den Skiliften zu vermieten. Auch der Loipenverein wäre bereit, eines der beiden dort vorhandenen Loipengeräte leihweise bei Bedarf zur Verfügung zu stellen. Das Vorführgerät der Firma AEBI-SCHMIDT hat derzeit einen Schaden und kann erst um den 20. Januar 2018 zur Vorführung nach Bernau gebracht werden.

Bei der derzeitigen Schneelage besteht jedoch an einem weiteren Transportgerät kein Bedarf, weil die Schneekanonen mit der vorhandenen Pistenwalze FORMATIC 350 problemlos zu den jeweiligen Standorten umgesetzt werden können.

Weitere Informationen und Beratungen sollen zu gegebener Zeit erfolgen.

./.

Punkt 7

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) Hans-Thoma-Tag 2018

Das „Werbeteam“ schlägt vor, für die Samstagsveranstaltung die Gruppe „ALBKRACHER“ aus Dornstadt (Kosten 5.500 €) zu verpflichten. Die Gemeinderäte zeigen sich mit dem Vorschlag und dem Abschluss eines entsprechenden Gastspielvertrages einverstanden.

b) auf entsprechende Anfrage von **Gemeinderat Markus Baur** informieren die anwesenden Bauherren darüber, dass das neue Mehrfamilienhaus der Firma Holzbau Kaiser mit Pellets beheizt werden soll.

c) aus den Reihen der Zuhörer bittet **Georg Wasmer** darum, beim Bauvorhaben der Firma Holzbau Kaiser die Traufhöhen zu überprüfen, weil sie nach seiner Auffassung den Vorschriften des Bebauungsplanes genauso widersprechen, wie die geplante Anzahl der Wohnungen.

Des Weiteren erkundigt sich Georg Wasmer nach den Gesamtinvestitionskosten für die Breitband-Verkabelung und fragt an, ob die Kostenübernahme der Gemeinde für Gutachten im Zusammenhang mit einem Bebauungsplan „Kaiserberg-Panoramahütte“ der üblichen Vorgehensweise der Gemeinde entspricht.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: